



LAND BADEN-WÜRTTEMBERG

URKUNDE

über die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung

Krankenschwester

Frau Melanie H o p f

geboren am 20. Februar 1977

in Ulm

erhält auf Grund des Krankenpflegegesetzes mit Wirkung vom heutigen Tag die Erlaubnis, die Berufsbezeichnung

Krankenschwester

zu führen.

Tübingen, den 01. Oktober 2000.
Regierungspräsidium

Tenner
Tenner



Universitätsklinikum Ulm

Innerbetriebliche Fort- und Weiterbildung

Weiterbildung für Intensivpflege und Anästhesie



Frau Melanie Hopf

geboren am: 20.02.1977 in: Ulm

mit Krankenpflegeprüfung am: 14.9.2000

hat in der Zeit vom 01.06.2003 bis 31.05.2005

an der staatlich anerkannten Weiterbildungsstätte am Universitätsklinikum Ulm

an einem Weiterbildungslehrgang gemäß § 19 Landespflegegesetz vom 11. September 1995 (GBl. S. 665), geändert durch Gesetz vom 12. April 1999 (GBl. S. 149), in Verbindung mit der Weiterbildungsverordnung - Intensivpflege vom 19. Dezember 2000 (GBl. 2001 S. 70) im Schwerpunktbereich "Intensivpflege und Anästhesie" erfolgreich teilgenommen.

Die Zulassung zur Abschlussprüfung erfolgte nach Teilnahme an 720 Stunden theoretischem und praktischem Unterricht sowie 2350 Stunden praktischer Weiterbildung.

Die Teilnehmerin hat im Rahmen der vorgeschriebenen Prüfung die folgenden Leistungen erbracht:

Anmeldenote:	1,5
Schriftliche Prüfung:	2,0
Mündliche Prüfung:	2,0
Praktische Prüfung:	2,0
Durchschnitt der Prüfungsteile:	2,0
Prüfungsergebnis:	gut

Dieses Abschlusszeugnis berechtigt gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 der Weiterbildungsverordnung - Intensivpflege, die Weiterbildungsbezeichnung

Krankenschwester

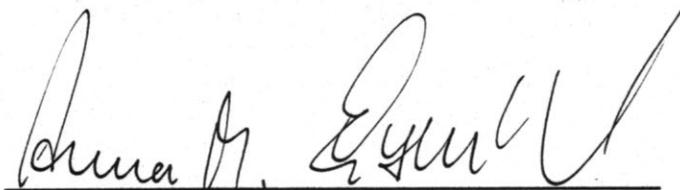
für

Intensivpflege und Anästhesie

zu führen.

Ulm, den 31.05.2005

Der Prüfungsausschuss
Die Vorsitzende



A. M. Eisenschink
Pflegedirektorin





Deutsche Schmerzgesellschaft e.V.
Sektion der International Association for the Study of Pain (IASP)



Deutsche Schmerzakademie

Monika Thomm

Mitglied der Aus-, Weiter- und Fortbildungskommission der Deutschen Schmerzgesellschaft e. V.
Kursleitung der Weiterbildung „Algesiologische Fachassistenz“
Sprecherin des AK Krankenpflege und med. Assistenzberufe
Mitglied der Deutschen Schmerzstiftung
Uniklinik Köln, Schmerzzentrum
Klinik für Anaesthesiologie und Operative Intensivmedizin, D-50924 Köln
Tel. +49 221 478-84800, Fax-84812

Zertifikat

für

Melanie Hopf

Die o. g. Teilnehmerin hat eine Ausbildung zur „Algesiologischen Fachassistenz“ der Deutschen Schmerzgesellschaft e. V. absolviert.

Hiermit hat die Teilnehmerin die Zusatzbezeichnung

„Algesiologische Fachassistenz“

erworben.

Köln, 11. November 2016